

Liebe Studierende der HFR,

die erste Phase des Sommersemesters unter den aktuell schwierigen Bedingungen ist geschafft. Wir alle machen unsere Erfahrungen damit – gute und schwierige.

Herzlichen Dank dafür, dass viele von Ihnen engagiert mitmachen und unsere Angebote sehr gut angenommen haben.

Danke auch Ihren Sprecherinnen und Sprechern, die immer wieder Sorgen, Kritiken und Vorschläge – aber auch mal Lob an uns weiterleiten. Das hilft uns allen.

Inzwischen mehren sich die Anzeichen dafür, dass die eingeleiteten Lockerungen der Kontaktsperren in Baden-Württemberg nach den Schulen, den Kindertagesstätten und den Kirchen bald auch die Hochschulen erreichen könnten. Darauf hoffen wir und darauf bereiten wir uns vor.

Aber wir müssen immer abwarten, wie die Politik und wie die Gesundheitsbehörden entscheiden – und für welches Datum sie welche genaue Vorgaben machen. Das wird absehbar so bleiben. Deshalb können wir Ihnen leider nicht immer so frühzeitig klare Hinweise geben, wie wir das gerne würden. Dafür bitte ich Sie um Verständnis.

Immerhin können wir Ihnen heute zu Ihrer Orientierung folgendes mitteilen:

1. **Großteil bleibt digital:** Wir bereiten uns darauf vor, dass der Großteil der Lehre für das gesamte Sommersemester in digitaler Form angeboten wird. Hinsichtlich der erreichbaren Lernziele können wir Ihnen so auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen ein vollwertiges Semester anbieten. Das liegt uns am Herzen und in Ihrem Interesse. Welche Auswirkungen das auf die Form der Prüfungen haben wird, teilen wir Ihnen so früh wie möglich mit.
2. **Nie alle gleichzeitig:** Die sich abzeichnenden Lockerungen für den Hochschulbereich werden sicherlich nicht so ausfallen, dass wir Sie noch im Sommersemester alle gleichzeitig wieder am Schadenweilerhof begrüßen dürfen und können.
3. **Wir überlegen uns praktikable Lösungen:** Wir werden – wie die Schulen und Kirchen – auch weiterhin strenge Abstands- und Hygieneregeln einhalten müssen. Das wird auch bedeuten, dass wir unsere Hörsäle immer nur bis maximal zur Hälfte besetzen können, die Begegnungen in den Fluren und auf dem Gelände reduzieren und deshalb die Gruppengrößen der teilnehmenden Studierenden entsprechend anpassen müssen. Wir erarbeiten dazu zurzeit ein Hygienekonzept, um vorbereitet zu sein, wenn es losgehen kann. Dieses wird Ihnen rechtzeitig vorab zugeschickt werden.
4. **Praxisabhängige Angebote zuerst:** Deshalb versuchen wir, die sich hoffentlich bald wieder bietenden Möglichkeiten für Lehrveranstaltungen an der Hochschule zunächst für solche Lehrangebote zu nutzen, die einen hohen Praxisanteil haben, der digital nicht annähernd zu kompensieren ist. Welche Veranstaltungen das sein werden, stimmen die Studiengänge ab und geben Ihnen das möglichst schnell nach der offiziellen Erlaubnis der Landesregierung für eine teilweise Öffnung mit einer genauen Zeit- und Raumplanung bekannt. Wie gesagt: Noch wissen wir nicht, wann das sein wird.
5. **Lehrfahrten und Lehrveranstaltungen im Freien:** Zu diesen ersten Lehrveranstaltungen, die wieder in Präsenzform stattfinden können, werden vermutlich auch Übungen und Lehrfahrten gehören. Dazu müssen wir uns jedoch

auch mit unseren Partnern (z.B. gastgebenden Betrieben und Busunternehmen) über deren Vorgaben und Regelungen abstimmen und selbst klare Regelungen einhalten.

6. **Genauerer entscheiden die Professor*innen:** Alle anderen Lehrveranstaltungen mit weniger oder ersetzbaren Praxisanteilen finden weiterhin digital statt und werden bis zum Semesterende allenfalls durch einzelne Präsenzformate flankiert. Wie das konkret aussehen wird, entscheiden die Professor*innen für ihre Angebote jeweils selbst.
7. **Wir tun, was wir können:** Wir werden uns bemühen, Sie möglichst nicht für einzelne Tage mit ganz wenigen Stunden nach Rottenburg zu bitten, sondern die Präsenzveranstaltungen irgendwie zu konzentrieren. Das ist allerdings sehr kompliziert und wird uns nicht in allen Fällen gelingen. Dafür bitten wir schon jetzt um Nachsicht.
8. **Wir halten uns an die Regeln:** Wenn sich die Studiengänge und/oder Lehrenden der HFR mit Einladungen zu ganz bestimmten Lehrveranstaltungen in Präsenzformen bei Ihnen melden, dürfen Sie darauf vertrauen, dass das mit der Hochschulleitung abgestimmt ist und diese Veranstaltungen unter den dann geltenden rechtlichen Regelungen zulässig sind.
9. **Wir wollen niemanden gefährden:** Bitte informieren Sie Ihre(n) Studiengangleiter*in und/oder die Koordinator*in, wenn Sie zu einer der Corona-Risikogruppen gehören oder in häuslicher Gemeinschaft mit Personen leben, die einer solchen Gruppe angehören. Für solche Fälle bemühen wir uns gemeinsam um gute Lösungen. Wir wollen weder Sie, noch Ihre Kommiliton*innen, Ihre Mitbewohner*innen oder Vermieter*innen und auch nicht unsere Mitarbeiter*innen einer vermeidbaren Infektionsgefahr aussetzen.
10. **Bleiben Sie verantwortlich:** Ansonsten gelten auch während der Präsenzlehre an der HFR die jeweiligen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg sowie die des Hygienekonzepts der HFR (siehe Ziffer 3). Dabei geht es vor allem um den Schutz anderer.

Weitere Hinweise finden Sie auch immer unter <https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/meldungen/aktuell/2020/informationen-zum-coronavirus-covid-19/>

Wir freuen uns auf Sie und melden uns wieder, sobald es Neues gibt!

Schöne Grüße, passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Bastian Kaiser